

Transkription von Stadtbucheintrag HAL 1371b

Ort, Datierung: Halle, 1371-??-??

Signatur: Universitäts- und Landesbibliothek Halle, Yd 2° 31 (3), S. 73 [\[online\]](#)

Inhalt: Schöffenschaft zu Halle: Nachlassvereinbarungen

Na Goddes gebort . dusent iar drūhundert iar in [deme] / eynvndesōuentigsten jare . quam busse schultete in / geheget . ding . vnde begauede sinen hof¹ . Hanse [Thom]/asse . Bertram(m)e pitzkere hinr(ic) sime brūdere . Hin(ric) / baldewine . vn(de) hanse hedersleue eyne panne(n) in deme / dutzschen bornen an sime houe wiere dat dy panne / nicht dar were wen(n)e sie dar sin scōlde welker [ley] / schade dar vp ghinge . den schal man slan vp den [...] / wier ouk . dat dy scūltete . dy panne(n) in deme dūtzschen / borne(n) nicht wedder koufte . oder ōn makede eyn [...] / nūge nū tū den nesten wynachten ouer twey iar / scollen sie den hof vorkopen . vn(de) scollen dý pen(n)i(n)ghe dar / nemen als men eyne panne(n) mochte kopen . vn(de) wier / ouk vp dy panne(n) ienich schade ghen . dy pen(n)i(n)ghe scolle(n) [sy] / ok dar von neme(n) . vn(de) wiere dar wat ouer . dat scollen / sie gheuen . deme vorenanten bussen sculteten vn(de) / synen rechten Eruen . //

Mens kremere quam in geheget ding vnde irstūnt / vp hinr(ic) kūrtrūnde . drū schok g(ro)ss(ch)en ane neghen g(ro)ss(ch)en / smales geldes mit rechte . do wart ome gevūnden . dat / man ōme bieten scolde . sin gelt tū betalende by vierteyn/nachten vn(de) dar na bý achte daghen . do wart hie ome / afrvnstich . do vragede mens sint dem male dat hie ome / afrūnstich were würden wūr ane hie siek sines geldes / geldes scolde ir holen . do wart ome gevūnden hedde hie / eyn Erue . dat scolde hie an gripen neddene an der swelle(n) / vn(de) ouene an deme dorstogele . also dat it deme herren / vnschedelik sý an deme gūde . /

Hans von Lobenitz quam in geheget ding . vn(de) begauede / sannen siner husvrūwen alle dat hie nū het vn(de) vm(m)er / mer gewint selue(n) wil hie des waldich sin die wile / dat hie leuet . wyne(n) sie kindere so schal sie kinder(es) / diel hebben an deme gude /

Sanne Hans Lobenitzes husvrūwe quam in geheget / ding vn(de) begauede Hanse Lobenitze orme werde alle / dat sie nū het vn(de) vmmer mer gewint . vn(de) wat² sie an / irsteruen mach von oren vrūnden /

Hans kliensmet quam in geheget ding vn(de) begauede / sassen siner husvrūwen alle dat hie nū het vn(de) vm/mer mer gewint , ane vier schok dy scollen sime / vadere ghinge dy vader er af so scollen die vier / schok sinem brūdere . /

Sasse hans kliensmedes husvrūwe quam in gehe/get ding . vn(de) begauede hanse orme werde alles / dat sie het vn(de) vm(m)er mer gewinnet . vn(de) wat / sie an irsteruen mach von oren vrūnden /

¹ ~~**sinen hof**~~ durchgestrichen

² **wat** über der Zeile eingetragen